

Presseinformation

Gestaltungsvorschläge für Schallschutz in Auggen werden weiter ausgearbeitet

Ergebnisse aus der Planungswerkstatt auf Projektwebseite einsehbar • Prüfung und Konkretisierung der Vorschläge in Zusammenarbeit mit der Gemeinde Auggen

(Freiburg, 11. September 2019) Im Rahmen einer Dialogveranstaltung am 20. und 21. Juli 2019 in Auggen hatte die Deutsche Bahn die Bevölkerung zur Teilnahme an einer Planungswerkstatt eingeladen. Gemeinsam mit Architekten entwickelten die Teilnehmerinnen und Teilnehmer dort Ideen für die Gestaltung der geplanten Schallschutzwände in Auggen. Die Ergebnisse dieser Workshops sind auf der Projektwebseite unter www.karlsruhe-basel.de/planungswerkstatt-auggen.html einsehbar.

Am Dienstag wurden die Arbeitsergebnisse in einer öffentlichen Sitzung des Gemeinderats in Auggen vorgestellt. Im nächsten Schritt werden die Gestaltungsvorschläge nun weiter ausgearbeitet und konkretisiert. Dabei werden weitere Experten beteiligt, beispielsweise um sicherzustellen, dass die erforderliche Schallschutzwirkung gewährleistet ist, die gesetzlichen Vorgaben eingehalten und Sicherheitsaspekte berücksichtigt werden. Auch die Gemeinde Auggen wird in diesem Prozess weiter beteiligt. Gemeinsam mit der Bahn können die Weichen für das weitere Vorgehen gestellt werden, denn eine Vielzahl der Vorschläge beschränkt sich nicht auf die Gestaltung der Wände, sondern bezieht den öffentlichen Raum mit ein, tangiert beispielsweise die Verkehrsführung, Parkplätze oder landwirtschaftliche Flächen.

An die Konkretisierung der Vorschläge wird sich eine Variantenentscheidung anschließen. Mit dieser Entscheidung und nach Abschluss der planungsrechtlich erforderlichen Schritte kann dann die Detailplanung und die bauliche Umsetzung erfolgen.

Weitere Informationen zum Projekt finden Sie unter www.karlsruhe-basel.de.

In den sozialen Netzwerken unter:

Facebook www.facebook.com/tunnelrastatt, www.facebook.com/karlsruhebasel

Twitter www.twitter.com/karlsruhebasel (@KarlsruheBasel) und

Instagram www.instagram.com/tunnelrastatt (@tunnelrastatt) oder

www.instagram.com/karlsruhebasel (@karlsruhebasel)

Das Großprojekt Karlsruhe-Basel wird kofinanziert von der Fazilität „Connecting Europe“ der Europäischen Union.

Herausgeber: Deutsche Bahn AG
Potsdamer Platz 2, 10785 Berlin, Deutschland
Verantwortlich für den Inhalt:
Leiter Kommunikation und Marketing Oliver Schumacher

Unser Anliegen:



Michael Breßmer
Sprecher Großprojekt
Karlsruhe-Basel
Tel. +49 (0)761 212-4504
michael.bressmer
@deutschebahn.com
www.deutschebahn.com/presse